

Falkenstein

Gehzeit 4 Stunden

Gesamtstrecke knapp 12 km (* Höhenangaben)

Falkenstein (562 m*), Radlweg oben (600 m), Gfäll (590 m), Bielhof (530 m), Schergendorf (580 m), Handelsberg (635 m), Winkling (610 m), Sportplätze (570 m), Weißmüller-Weiher (515 m), Schlosspark (570 m). Der Anstieg zum Radwanderweg ist zu Fuß leicht zu schaffen. Über Schergendorf zurück sind 50 m auf kurzem Stück hinaufzusteigen. Über den Handelsberg geht es mehr als 110 m hinauf, auch felsig und leicht beschwerlich. Gutes Schuhwerk ist zu empfehlen.

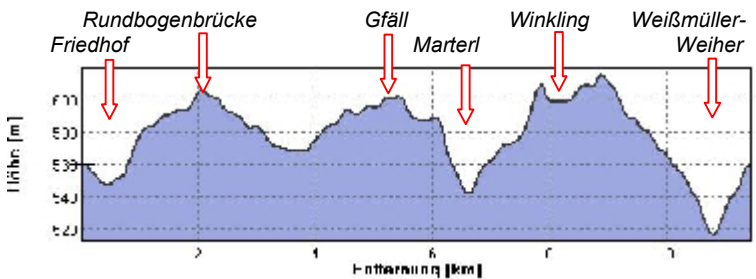


Bushaltestellen in Gfäll: RVV-Linie 34 mit 7 Verbindungen zwischen 6.51 und 20.31 Uhr, Sa 9.08 und 12.26 Uhr, So zusätzlich 17.13 und 19.26 Uhr.

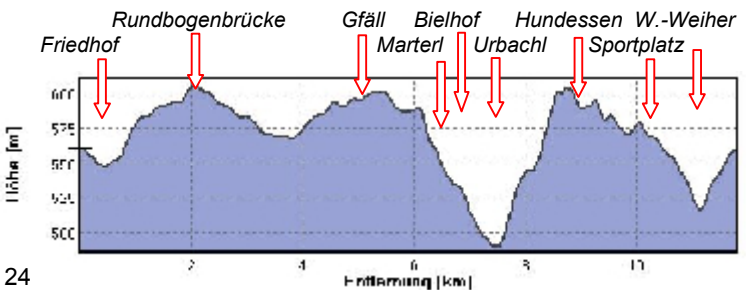
Einkehrmöglichkeit: In Gfäll Gasthaus Kulzer (Tel. 09462/265), aber nicht mehr regulär geöffnet, vorher anrufen.



Variante über Schergendorf/Winkling



Variante über Hundessen



Wegbeschreibung

Der **Radwanderweg** von Falkenstein nach Regensburg ist der Tatsache zu verdanken, dass 1984 die Eisenbahnlinie stillgelegt wurde.



Heute ist diese Trasse beliebter Weg für Wanderer, Radfahrer und Ski-Langläufer. Der problemlose Weg bietet am Beginn einen wunderbaren Blick zurück auf Falkenstein, dann die alte Rundbogenbrücke aus der Eisenbahnzeit und über etwa 5 km zahlreiche lohnende Aussichten.

Für Radler sei auf den Radlbus hingewiesen. Der verkehrt im Sommerhalbjahr zwischen Regensburg und Falkenstein. Fahrplanauskunft und Reservierung unter Tel. 0941/6000-122.

Der Rückweg von Gfäll beginnt in Richtung Kirche, dann aber gleich rechts in die Bielhofstraße und weiter im Linksbogen hinab, bis es etwa 300 m vor dem **Bielhof** an einem Marterl rechts in den Wald geht. Eine einen Kilometer verlängerte Alternative mit Steigungen über den **Handelsberg** wäre das Weitergehen bis zum Bielhof und dann nach rechts in den Weg **114** mit Abzweig über Hundessen.

Wir bleiben am ersten Abzweig und gehen die Straße hinauf zunächst nach **Schergendorf**, dann weiter nach **Winkling**. Nun noch etwa 700 m bis zu der anfangs genannten Rundbogenbrücke (**Weg 114**).



Hinter der Brücke vor der Staatsstraße sieht man einen Gedenkstein für den ersten Pfarrer von Falkenstein Josef Heigl, der 1952 in der Nähe tödlich verunglückte. Josef Heigl ist auch der Autor des wichtigen Falkenstein-Buchs.

Weiter führt der Weg links neben der Brücke den Waldweg hinab und im leichten Linksbogen bis zur Verzweigung, an der es rechts nach Falkenstein geht (auf dem Radwanderweg oder durch den Ferienpark).

Die Alternative über **Hundessen** führt am Marterl vorbei bis zum **Bielhof**, dann auf Weg **114** über das **Urbachl** hinauf zum Handelsberg. Dann aber nicht bis Winkling, sondern an einer Waldrandlichtung hinaus mit Markierung **Blaues Rechteck** des Waldvereins Regensburg nach Hundessen, ein alter Bergbauernhof. Von dort geht es dann mit der Markierung **Rotes Dreieck** Richtung Falkenstein, durch den Thurn & Taxis-Forst bis zum Weg **114**, dort links, bis das rote Rechteck nach rechts zum Sportgelände weist.



Vorbei an den Anlagen des TSV Falkenstein gelangen wir zurück in den Markt, über die Sonnenstraße hoch oder durch den Schlosspark.

Die beiden Varianten sind fast gleich lang, je knapp 12 km. Nach der Vier-Stunden-Wanderung bietet sich die Einkehr in einer der Falkensteiner Gaststätten an. Bei geeigneter Wetterlage empfiehlt sich auch die Benutzung der Kneippanlage in der Tannerlstraße, im Sommer noch das Freibad.